



Medaka Aqua One

Benutzerhandbuch

DE

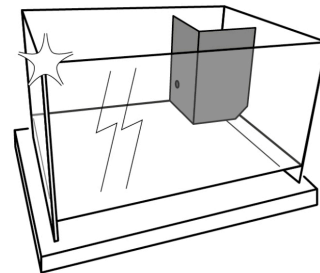
Einrichten Ihres Aquariums:

Wählen Sie einen geeigneten Standort für das Aquarium. Der Standort sollte relativ dunkel sein, zum Beispiel in einer Raumecke. Das Aquarium sollte nicht direktem Sonnenlicht ausgesetzt sein. Zu viel Licht führt zu unerwünschtem Algenwuchs und kann durch Überhitzung den Fischen und Pflanzen im Aquarium schaden.

Schritt 1

Stellen Sie das Aquarium auf eine glatte, horizontale Fläche mit ausreichender Tragfähigkeit.

Stellen Sie das Aquarium nicht auf elektrische Geräte oder auf Möbel mit Oberflächen, die durch Wasser Flecken bekommen können.



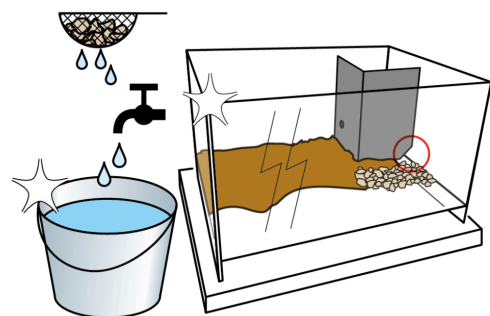
Schritt 2

Reinigen Sie das Aquarium und Zubehör gründlich mit klarem Leitungswasser und spülen Sie den Aquarienkies vollständig sauber. Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel oder Alkohol und benutzen Sie immer einen absolut sauberen Eimer.

Bedecken Sie den Boden mit einer dünnen Schicht sauberem Aquarienkies Ihrer Wahl. In den Bereichen, in denen Pflanzen gesetzt werden, tragen Sie zuerst eine Schicht Nährsubstrat auf und bedecken dieses mit Kies.

Achten Sie darauf, dass der Einlaufbereich des Filterabteils nicht mit Kies bedeckt ist.

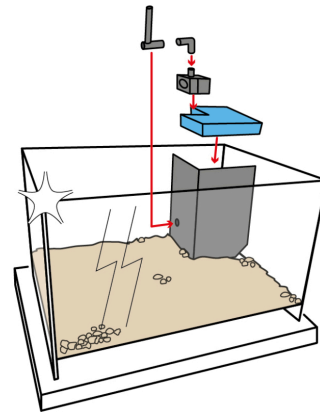
Beim Einsetzen schwerer Steine ins Aquarium müssen diese gestützt werden, z.B. durch Schaumstoff, sonst könnten die Steine das Aquarium zerbrechen (keine Garantie).



Schritt 3

Installieren Sie die Aqua-Power Pumpe im Filterfach und verbinden Sie das Winkelstück und das Auslassrohr mit der Pumpe. Lesen Sie stets zuerst die Aqua-Power Bedienungsanleitung.

Legen Sie den Filter-Schaumstoff in das Filterfach (der Bereich für die Pumpe ist ausgeschnitten).



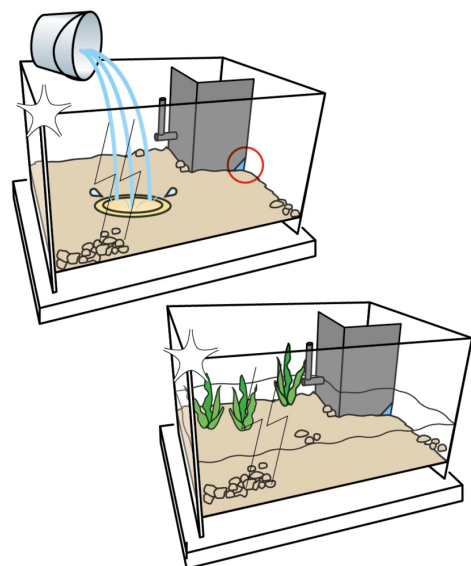
Schritt 4

Füllen Sie das Aquarium langsam mit klarem Leitungswasser von etwa 20°C.

Stellen Sie einen Teller oder ein Glas unter den Wasserstrahl, um ein Aufwirbeln von Kies oder Nährsubstrat zu verhindern.

Füllen Sie das Aquarium bis zur Hälfte mit Wasser, setzen Sie die Pflanzen ein und füllen Sie das Aquarium dann vollständig auf.

Einige der Pflanzen sollten schnellwüchsige Stängelpflanzen sein, diese helfen, das Algenwachstum zu verhindern.

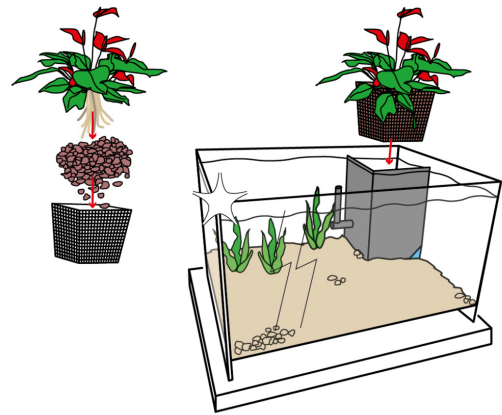


Schritt 5

Helophytische Pflanzen (z.B. Spathiphyllum, Pothos oder Syngonium) eignen sich gut für den Pflanzenfilter.

Füllen Sie den Pflanzenkorb mit SuperFish Plant Substrate oder Kies; Erde oder Sand sollten Sie nicht verwenden.

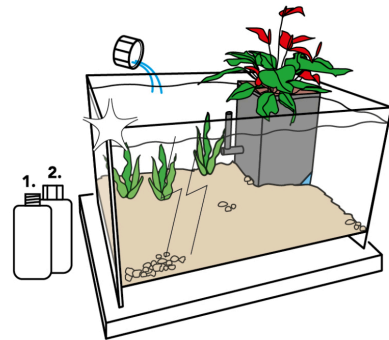
Entfernen Sie vorsichtig die Erde von den Wurzeln und setzen Sie die Pflanze in den Korb. Stellen Sie den Korb auf den Filter-Schaumstoff im Filterfach.



Schritt 6

Nach dem Befüllen des Aquariums und bei jedem Wasserwechsel immer Wasseraufbereiter hinzufügen, um giftige Substanzen zu entfernen und Ihre Fische und/oder Garnelen zu schützen.

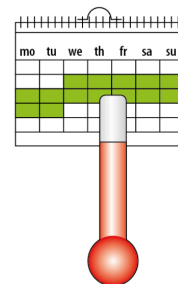
Fügen Sie außerdem eine Bakterienkultur hinzu, um Ihrem Filter beim Starten und Erhalten der Wasserqualität zu helfen.



Schritt 7

Bevor Sie Fische oder Garnelen ins Aquarium setzen, lassen Sie es mindestens zwei Wochen laufen und stellen Sie sicher, dass die Temperatur stimmt (überprüfen Sie die Wassertemperatur mit einem Aquariumthermometer).

Ein Heizer ist nur für tropische Fische und tropische Garnelen erforderlich. Achten Sie darauf, dass das beim Nachfüllen verwendete Frischwasser die richtige Temperatur hat, große Temperaturschwankungen machen Ihre Bewohner krank.

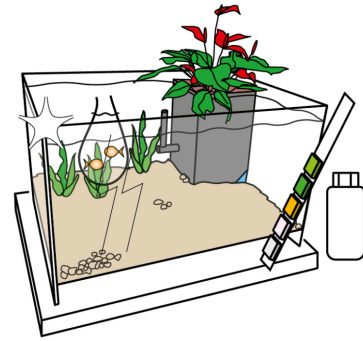


Schritt 8

Testen Sie das Aquarienwasser und passen Sie die Wasserwerte bei Bedarf vor dem Kauf Ihrer Fische, Garnelen und Pflanzen an. Sie können dies auch bei Ihrem Händler durchführen lassen.

Nachdem Sie Fische und/oder Garnelen ins Aquarium gesetzt haben, testen Sie das Wasser alle 2 Tage über 2 Wochen und korrigieren Sie alle falschen Wasserwerte.

Testen Sie danach die Wasserqualität einmal pro Woche!

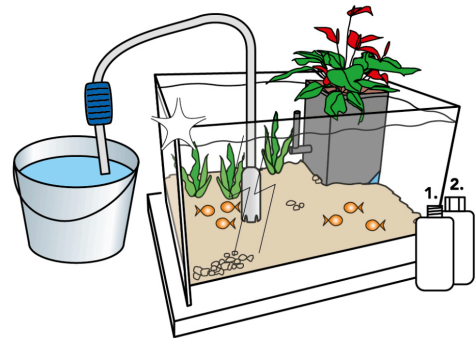


Schritt 9

Wechseln Sie wöchentlich 20% des Aquarienwassers und reinigen Sie dabei Kies und Wände des Aquariums, achten Sie darauf, dass das frische Wasser die gleiche Temperatur wie das Wasser in Ihrem Aquarium hat!

Spülen Sie außerdem den Filter-Schaumstoff sauber, um einen guten Filterdurchfluss zu gewährleisten.

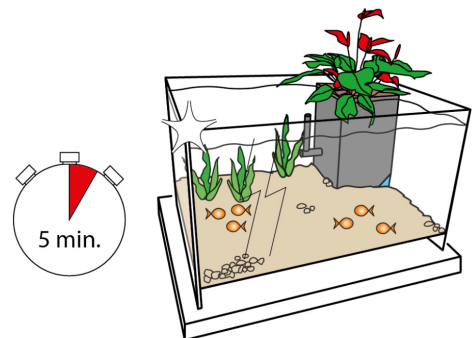
Fügen Sie bei jedem Wasserwechsel Wasseraufbereiter und lebende Bakterien hinzu.



Schritt 10

Die Fütterung ist wichtig, um Ihre Fische und Garnelen gesund zu halten, aber bei Überfütterung verschlechtert sich die Wasserqualität und Ihre Fische und/oder Garnelen werden krank oder sterben. Füttern Sie einmal täglich so wenig, wie die Bewohner in 5 Minuten fressen.

Aus diesem Grund empfehlen wir Hikari, spezialisiertes Fischfutter, das gesunde Fische und gute Wasserqualität fördert.



Sicherheit & Garantie

Sicherheit & Garantie anzeigen »